

# Hinweise für Autoren

Dörte Jensen

## Übersicht

Einleitung	1
Konzept der Krankenhaushygiene up2date	1
Formales	2
Zusammensetzung der Beiträge	2
Technisches	4
Resümee	4
Ihre Ansprechpartner im Verlag	5

## Einleitung

### Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Beitrag für die *Krankenhaushygiene up2date* zu verfassen – **vielen Dank!** Wir freuen uns, dass Sie sich bei unserem innovativen Projekt engagieren.

Lesefreundlichkeit und Praxisnutzen sind die herausragenden Merkmale unserer neuen Zeitschrift. Wir bitten Sie daher herzlich, die nachstehenden Hinweise sorgfältig zu lesen und bei der Abfassung Ihres Manuskripts zu beachten. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Herausgeber bzw. der Verlag jederzeit gerne zur Verfügung.

## Konzept der Krankenhaushygiene up2date

**Für wen?** Die *Krankenhaushygiene up2date* wendet sich an Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Pflegepersonal und Hygienefachkräfte sowie Entscheidungsträger der Gesundheitseinrichtungen.

**Was?** Der Inhalt unserer Zeitschrift ist fortbildungsorientiert und konsequent praktisch ausgelegt. Fachärzte sollen konkrete Handlungsanweisungen und In-

formationen zur zeitgemäßen Diagnostik und Therapie erhalten. Der Arzt in der Weiterbildung kann sich mit der Zeitschrift auf die Facharztprüfung und die verantwortliche berufliche Tätigkeit vorbereiten.

**Wie?** Didaktische Text- und Bildelemente unterstützen das Lesen und die Arbeit mit dem Text. Der Leser



Abb. 1 Krankenhaushygiene up2date.

kann in jedem Heft CME-Punkte zu relevanten Krankenhaushygienischen Themen erwerben.

Die *Krankenhaushygiene up2date* bietet praxisorientierte und fortbildungsrelevante Inhalte für Fachärzte und Weiterbildungsassistenten in Klinik und Praxis.

## Formales

### Art der Beiträge

Die *Krankenhaushygiene up2date* publiziert Übersichtsartikel zur Weiterbildung.

Es werden nur Arbeiten angenommen, die in dieser Form weder im In- noch im Ausland veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angeboten wurden. Über die Annahme entscheidet das Herausbergergremium.

### Anzahl der Autoren

Die Anzahl der Autoren ist auf maximal drei begrenzt. Nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem zuständigen Herausgeber können vier Autoren akzeptiert werden.

### Umfang der Beiträge

Der Umfang sollte 14–16 Druckseiten betragen. In der Word-Statistik entspricht dies ca. 50 000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den vollständigen Beitrag einschließlich CME-Fragen, Kernaussagen und Autorenlebensläufen.

## Zusammensetzung der Beiträge

### Aufbau

**Strukturiert und übersichtlich.** Der Leser soll sich in Ihrem Artikel schnell und einfach orientieren können. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie Ihren Text mit den definierten Bausteinen aus Tab. 1 „veredeln“. Bitte nutzen Sie alle zur Verfügung stehenden Textelemente und insbesondere die Info-Boxen. Mit ihrer Hilfe soll der Leser das Wesentliche eines Artikels erfassen. Grafiken und Flussdiagramme erhöhen die Verständlichkeit von komplexen Zusammenhängen.

**Tabelle 1**

### Zusammensetzung der Beiträge

Textelemente	Bildelemente
Überschriften	Halbtonabbildungen
Spitzmarken	Grafiken
Aufzählungen	Flussdiagramme
„Merke“- und „Cave“-Sätze	
Tabellen	
Boxen	
Kernaussagen	
Literaturzitate	
Informationen über die Autoren	
CME-Fragen	

Markieren Sie hervorzuhebende Elemente folgendermaßen: (##Merksatz-Anfang##) Merksatz Text (##Merksatz-Ende##). Entsprechendes gilt für Cave-Hinweise und Info-Boxen.

### Info-Boxen

#### Mögliche Inhalte

- Definition
- Checkliste
- Typische Fehler und Gefahren
- Praktische Anweisungen
- Hintergrundinformationen
- Tipps und Tricks
- Kasuistik

Auf jeder Manuskriptseite sollte mindestens ein „Merke“- bzw. „Cave“-Satz oder eine Info-Box stehen.

**Kernaussagen.** Am Ende des gesamten Textes sollten die wesentlichen Inhalte des Beitrags als Kernaussagen zusammengefasst werden.

**Spitzmarke.** Bitte gliedern Sie lange Textabschnitte mit Spitzmarken, d.h. einzeln stehende, einleitende Begriffe am Anfang des Abschnitts, die den weiteren Inhalt des Textes beschreiben.



Abb. 2 Übersichtliches und didaktisches gestaltetes Layout.

## Korrekte Zitierweise

### Beispiele

- aus einem Buch:  
Schuster A, Dettenkofer M. Umweltschonende Hausreinigung und Flächendesinfektion. In: Daschner F, Dettenkofer M, Frank U, Scherrer M (Hrsg). Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Heidelberg: Springer Medizin Verlag; 2006: 247–260
- aus einer Zeitschrift:  
Harbarth S. Antibiotikatherapie – Einfluss des Antibiotikaverbrauchs auf Resistenzbildung und -selektion. Anästhesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2007; 2: 130–135

## Textelemente im Anhang

**Literaturzitate.** Die Zahl der Literaturzitate, die am Ende des Artikels stehen, ist auf 30 begrenzt. Die Zitate müssen in der Reihenfolge des Erscheinens im Manuskript sortiert und nummeriert sein. Im Text sollten Sie auf die entsprechende Nummer verweisen [1].

**Informationen über die Autoren.** Jeder Autor wird mit Foto und kurzem Lebenslauf (Abb. 3) vorgestellt (maximal 80 Wörter).

## Checkliste Manuskriptentwurf

- Wurden Überschriften und Spitzmarken optimal zur Gliederung genutzt?
- Ist der Text eindeutig formuliert? Finden sich klare Handlungsanweisungen und ausschließlich relevante Informationen?
- Wurde die Übersichtlichkeit durch Aufzählungen und Tabellen erhöht?
- Ist Wichtiges und/oder Interessantes als „Merke“- bzw. „Cave“-Satz oder in einer Box hervorgehoben?
- Gibt es genügend Bildelemente? Kann ein komplizierter Sachverhalt eventuell grafisch veranschaulicht werden?
- Haben Sie die Kernaussagen formuliert und als kurzes Fazit am Textende platziert?

**CME-Fragen.** Wir benötigen zehn Kontrollfragen mit Antworten nach dem Multiple-Choice-Verfahren mit fünf Antwortmöglichkeiten, von denen nur eine richtig sein darf. Die Fragen sollten sich inhaltlich auf den Beitrag beziehen und mit seiner Hilfe beantwortbar sein (siehe auch die speziellen CME-Autorenhinweise). Bitte kennzeichnen Sie unbedingt die richtigen Antworten, weil der Verlag diese für die CME-Auswertung benötigt. Verwenden Sie im Interesse unserer Leser besondere Sorgfalt bei der Formulierung der Fragen.

Abb. 3 Porträts unter jedem Beitrag stellen die Autoren vor.

### Armin Schuster



Herr Dipl.-Biol. Armin Schuster wurde 1962 in Oberkirch geboren. Nach seinem Biologiestudium mit Hauptfach Mikrobiologie war er zunächst in der kommunalen Umweltberatung tätig. Am Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Freiburg bearbeitet er seit 1993 verschiedene Themenbereiche mit Bezug zum Umweltschutz im Krankenhaus. Arbeitsschwerpunkte sind Reinigung und Desinfektion, Textilien, Umwelt- und Kostenmanagement, Schädlingsproblematik.

### Hintergrundinformation

#### CME = continuous medical education

Die CME-Beiträge sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal der „Krankenhaushygiene up2date“. Alle Leserbefragungen stimmen darin überein: Selbst wenn die Leser das Angebot der Zertifizierung nicht wahrnehmen, dient der CME-Fragebogen regelmäßig als Überprüfung der Lektüre.

## Technisches

### Texterfassung

**Textverarbeitungsprogramm.** Bitte arbeiten Sie mit MS Word (ab Version 6.0). Benutzen Sie auf keinen Fall Formatvorlagen/Makros und Tabulatoren, da diese mühsam vor dem Satz entfernt werden müssen.

**Orthografie.** Es wird die neue Rechtschreibung verwendet (Duden, 24. Auflage).

**Textfluss.** Den Text bitte fortlaufend ohne automatische oder manuelle Silbentrennung erfassen. Die Return-Taste darf nur am Ende eines Absatzes verwendet, und es sollte kein Seitenumbruch vorgenommen werden.

**Überschriften.** Für die Gliederung sollten Sie (inklusive des Beitragstitels) maximal vier Überschriftenebenen verwenden.

**Betonungen.** Nehmen Sie im laufenden Text bitte nur kursive Auszeichnungen vor.

**Tabellen** sollten Sie mit der Tabellenfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms erstellen.

**Layout.** Bitte platzieren Sie die Bildlegenden und Tabellen an der Stelle im Fließtext, wo sie im Druck erscheinen sollen. Die Abbildungen werden durch uns an der entsprechenden Stelle eingefügt.

### Bildelemente

**Halbtonabbildungen.** Die Vorlagen können Sie als Dateien, Farbabzüge oder Dias einreichen.

**Grafiken oder Flussdiagramme.** Die Entwürfe können Sie gerne als Skizzen liefern, unsere Grafiker übernehmen die Zeichnung ins Reine. Mit Flussdiagrammen kann man sehr gut komplexe Handlungsabläufe (z. B. eine effiziente Diagnostik mit daraus resultierenden Therapieoptionen) darstellen, weshalb sie von Lesern im Allgemeinen sehr geschätzt werden.

**Fremde Bildquellen.** Falls Sie Abbildungen aus anderen Büchern, Zeitschriften oder dem Internet verwenden möchten, müssen Sie die genaue Fundstelle angeben (inkl. der Auflagennummer bei Büchern) und eine schriftliche Abdruckgenehmigung des jeweiligen Verlags beilegen.

**Persönlichkeitsrechte.** Von allen abgebildeten Menschen müssen Sie schriftliche Einverständniserklärungen vorlegen, ggf. von den Erziehungsberechtigten.

**Für Abbildungen aus anderen Büchern, Zeitschriften oder dem Internet brauchen Sie eine schriftliche Abdruckgenehmigung! Dasselbe gilt für fotografierte Personen.**

**Bilddateien.** Abbildungen in elektronischer Form sollten eine Auflösung von 300 dpi haben und als tif-, jpg- oder eps-Dateien gespeichert sein. Fügen Sie die Abbildungsdateien nicht in die Programme „PowerPoint“ oder „Word“ ein. Schicken Sie uns bitte Originaldateien mit eindeutiger Kennzeichnung.

**Digitale Abbildungen sollten Sie uns als einzelne Dateien mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi schicken.**

**Videos.** Es besteht die Möglichkeit, zusätzliche Informationen oder bewegte Bilder online einzustellen. Für die Videos gelten folgende Richtlinien:

- bevorzugtes Dateiformat: .mpg (.avi, .mov, .rm, .wmv, .mov möglich)
- Dateigröße: max. 5 MB
- Abspielgröße: 320 × 240 (mit Steuerleiste)
- Abspieldauer: 1 min

## Einreichen des Beitrags

**Komplett?** Bitte kontrollieren Sie, ob die folgenden Inhalte in Ihrer Sendung vorhanden sind:

### Vor Einsendung Ihres Beitrags

#### Checkliste

- Autorennamen mit Nennung der Klinik und Anschrift (inkl. Telefon, Fax und E-mail-Adresse)
- Porträtfotos der Autoren
- Lebenslauf der Autoren
- Manuskript mit Textelementen
- sämtliche Bildvorlagen
- CME-Fragen und -Antworten

**E-mail.** Schicken Sie das komplette Material bitte auf elektronischem Wege direkt an den Verlag (Adresse siehe unten). Dort wird der Umfang geschätzt und Ihr Manuskript dann an den Herausgeber weitergegeben.

Bitte prüfen Sie die per E-mail eingereichten Artikel auf Vollständigkeit!

## Wie geht es weiter?

**Review.** Die zuständigen Herausgeber prüfen den Beitrag und machen ggf. ergänzende Vorschläge. Diese leitet der Verlag an Sie weiter mit der Bitte um Berücksichtigung.

**Redaktion.** Ihr Artikel wird nach Freigabe durch Sie und die Herausgeber von einer Redakteurin bearbeitet. Unter Umständen werden Abbildungen aus dem Verlagsarchiv zur Illustration aufgenommen.

**Imprimatur.** Ca. 4–6 Wochen nach Manuskripteinreichung erhalten Sie ein pdf des gesetzten Beitrags mit der Bitte um zeitnahe Druckfreigabe. Kleinere Korrekturen können selbstverständlich noch durchgeführt werden. Die Herausgeber behalten sich ein editorielles Eingreifen (nach Rücksprache mit dem Autor) vor.

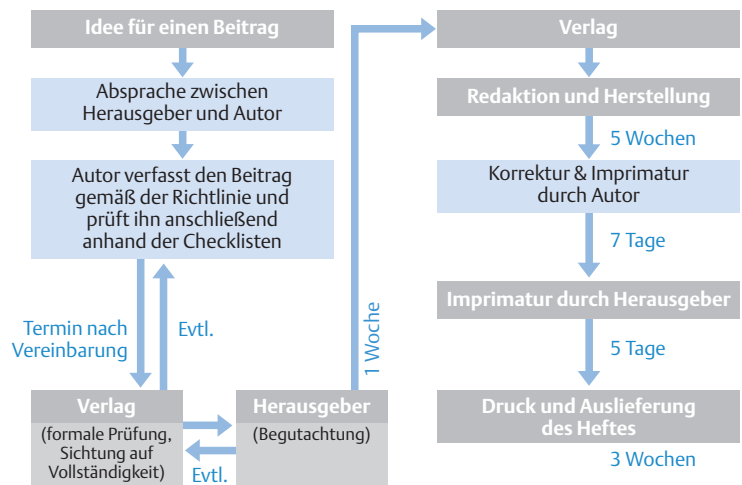


Abb. 4 Workflow bei der Krankenhaushygiene up2date.

## Resümee

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir freuen uns sehr über die gemeinsame Zusammenarbeit und möchten Sie bitten, bei Unklarheiten jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen.

### Fazit

Viel Erfolg und Spaß beim Schreiben!

## Ihre Ansprechpartner im Verlag

Georg Thieme Verlag KG  
Klinik und Praxis  
Rüdigerstr. 14  
70469 Stuttgart

Dörte Jensen  
Projektmanagement  
Tel.: + 49-711/8931-609  
Fax: + 49-711/8931-408  
Doerte.Jensen@thieme.de

Sibylle Rettenmaier  
Programmplanung  
Tel.: + 49-711/8931-607  
Fax: + 49-711/8931-107  
Sibylle.Rettenmaier@thieme.de

**Stand: August 2008**